

JAHRESBERICHT 2020

Sielbereitschaft der Stadtentwässerung Norderstedt



Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190

Insgesamt 12 Mitarbeiter stehen in 4-wöchig wechselnder Besetzung an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden rund um die Uhr in ständiger Rufbereitschaft, um bei unvorhersehbaren Ereignissen schnellstmöglich professionelle Hilfe zu leisten.

Die Sielbereitschaft der Stadtentwässerung vom Betriebsamt der Stadt Norderstedt hat mit 334 abgearbeiteten Einsätzen ein ereignis- und einsatzreiches Jahr 2020 zu verzeichnen. Dabei werden die Kollegen der Sielbereitschaft - insbesondere durch die immer anspruchsvoller werdenden Einsätze - stetig vor neue Herausforderungen gestellt.

So stand auch bei den Mitarbeitern das Thema Corona mit den damit verbundenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln bei allen Einsätzen an erster Stelle, um die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet auch in Krisenzeiten ganzjährig zu gewährleisten.

Die mittlerweile deutlich erhöhten Anforderungen an Mensch und Maschine sowie die steigende Arbeitsbelastung erfordern gut ausgebildete, flexible und motivierte Mitarbeiter, die dem Leistungsdruck standhalten und jede Einsatzstelle fachgerecht und gewissenhaft abarbeiten. Zusätzlich sind ein moderner und gut ausgestatteter Fuhrpark als Basis für eine reibungslose Abwicklung der einzelnen Einsatzstellen unverzichtbar, denn alte Geräte und Maschinen können den steigenden Anforderungen einer modernen Stadtentwässerung nicht gerecht werden.

Die Stadtentwässerung als „Full Service Dienstleister“ ist nicht nur bei der Abwasserbeseitigung tätig, sondern flexibel in allen Bereichen der Infrastruktur der Stadt Norderstedt einsetzbar.

Für den Fall eines „Blackouts“ verfügt der Betriebshof zur Sicherstellung der Elektroversorgung seit diesem Jahr über ein 55 KvA Notstromaggregat mit Lichtmast. Dieser Lichtmast dient u.a. auch zur Ausleuchtung von Einsatzstellen während der Sielbereitschaft.



55 KvA Notstromaggregat auf dem Betriebshof während einer Übung

JAHRESBERICHT 2020

Sielbereitschaft der Stadtentwässerung Norderstedt



Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190

Der stetig zunehmende Anspruch an die Tätigkeiten, die im Rahmen der Sielbereitschaft anfallen, erfordert einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Gestaltung sowie Ausrichtung des Bereitschaftsdienstes und eine regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter.

Die Herausforderungen und Einsatzfelder für die Sielbereitschaft steigen. Eine Empfehlung ist daher, mittelfristig die Sielbereitschaft pro Bereitschaftskolonne um einen weiteren Mitarbeiter aufzustocken, so dass permanent 4 Mitarbeiter für die Abarbeitung der Sielbereitschaftseinsätze zur Verfügung stehen.

Das zurzeit 520 km lange Kanalnetz der Stadt Norderstedt mit seinen über 35.000 Hausanschlüssen muss auch in Zukunft leistungsfähig bleiben, um weiterhin den steigenden Anforderungen einer wachsenden Stadt gerecht zu werden.

Im vergangenen Jahr wurden 44 Sielverstopfungen in den Hauptleitungen und 58 Sielverstopfungen in den Anschlussleitungen beseitigt. Hierbei ist zu erwähnen, dass oftmals in der Toilette weggeworfene Feuchttücher die Kanalisationen verstopfen. Feuchttücher gehören in den Restmüll und dürfen auf keinen Fall über die Kanalisation entsorgt werden, da sich diese anders als Toilettenpapier nicht auflösen.

Als neues Tätigkeitsfeld kam die Unterstützung der Feuerwehr Norderstedt mit einem wasserdichten Absetzcontainer für mögliche Hochvoltbatteriebrände hinzu.

Hier wurde bereits kreisübergreifend unterstützt und anderen Hilfsorganisationen mit dem wasserdichten Container ausgeholfen, um z.B. auf der BAB 7 ein brennendes Elektrofahrzeug zur Kühlung der Hochvoltbatterie im Container zu versenken.



Übungsfahrzeug zur Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gerät und Maschine

JAHRESBERICHT 2020

Sielbereitschaft der Stadtentwässerung Norderstedt



Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190

Auch wenn das Jahr 2020 nicht durch Starkregenereignisse in Norderstedt geprägt war, müssen nach wie vor Maßnahmen gegen Sturzfluten getroffen werden. So sind bei angekündigten Starkregenereignissen, welche lokal sehr unterschiedlich auftreten, bekannte Gefahrenpunkte durch die Kollegen bereits im Vorwege zu reinigen, Abflusshindernisse zu beseitigen und Drosseln sowie Schieber an Regenrückhaltebecken zu überprüfen.

Bereits in diesem Jahr hat der Bereich Stadtentwässerung vor angekündigten Unwetterereignissen vorbeugende Maßnahmen getroffen, so stehen 500 gefüllte Sandsäcke sowie 1.000 weitere ungefüllte Sandsäcke zur Verfügung. Für die Zeiträume von angekündigtem Unwetter wurden weitere Mitarbeiter in Bereitschaft versetzt. Grundsätzlich muss man sich zukünftig zu präventiven Maßnahmen Gedanken machen und Entscheidungen zu Sicherungsoptionen treffen, um den sich ändernden Wetterbedingungen standzuhalten. Es existieren schon eine Vielzahl von Leitfäden zur Starkregenvorsorge diverser Vereinigungen, u. a. IKT, DWA.

Mögliche Maßnahmen sind z. B.:

- ✓ Häufigere Reinigung von Straßenabläufen
- ✓ Ausbau von Straßen ohne Regenwasserkanal
- ✓ Priorisierung bei der Straßenablaufreinigung, u. a. bei Unterführungen, an Senkungen und auf Hauptstraßen
- ✓ Entwicklung eines Konzeptes für Druckleitungen
(Wie kann man bei Havarie umschiebern und reparieren?)
- ✓ Einrichtung eines Funknetzes als redundantes System für den Fall eines Mobilnetzausfalls
- ✓ Mitarbeiterförderung (Motivation und Wissenserhalt)
- ✓ Durchführung von Schulungsmaßnahmen
- ✓ Notfallschutzplan für derartige Ereignisse als Handlungshilfe zur Vorbeugung sowie Abarbeitung von Einsatz- und Gefahrenstellen (zu berücksichtigen ist ein möglicher „Black-Out“)
- ✓ Instandhaltung der Ausstattung sowie Beschaffung von erforderlichem Equipment (mobile Pumpen, weitere Notstromaggregate, Absperrblasen, Beleuchtung ...)
- ✓ Durchführung von Notfallübungen, u. a. in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190



Dauerregen führte zum Übergelaufen des Regenrückhaltebeckens „Am Böhmerwald“ und sorgte für Überschwemmungen auf einem danebenliegendem Spielplatz

Aufgrund von langanhaltendem Regen wurden im Zeitraum von Dienstag, dem 28.01. bis Donnerstag, dem 30.01. insgesamt 44 Einsatzstellen im gesamten Stadtgebiet Norderstedt abgearbeitet. Während dieser Regenereignisse kam es zusätzlich zu 3 Verkehrsunfällen, die jedoch nicht im Zusammenhang mit dem Wetter standen. Auch bei diesen Ereignissen wurden die Kollegen der Stadtentwässerung tätig und mussten auslaufende Betriebsstoffe aufnehmen sowie Teile einer Erdoberfläche, in welche Öl lief, ausheben. Parallel dazu verstopfte der Schmutzwasserdüker „Hempberg“.

Insgesamt 98 Einsätze wurden aufgrund von Verunreinigungen durch ausgelaufene Betriebsstoffe nach Verkehrsunfällen abgearbeitet.

In der Nacht von Montag, dem 21.12 auf Dienstag, dem 22.12. wurde eine Amphibienschutzanlage im Rantzauer Forstweg mit Regenwasser befüllt, da die Anlage kurz vor dem Austrocknen war und mehrere Fische und Amphibien zu verenden drohten.

Zu berücksichtigen ist, dass ein Regenereignis zu mehreren Einsatzstellen führt, welche priorisiert, nacheinander abgearbeitet werden. In der Statistik taucht für diese Einsätze jedoch nur ein Einsatz auf.

JAHRESBERICHT 2020

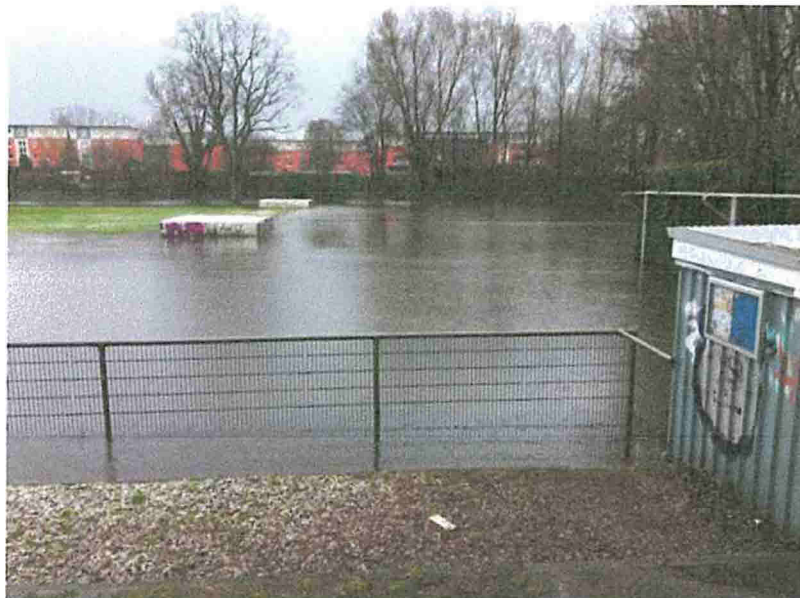
Sielbereitschaft der Stadtentwässerung Norderstedt



Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190



Einsatz des 16t Mobilbaggers am Regenrückhaltebecken "Am Böhmerwald" zur Räumung des Durchlasses



Dauerregen führte zum Übergelaufen des Regenrückhaltebeckens "Am Böhmerwald" und sorgte für Überschwemmungen auf einem danebenliegendem Sportplatz

JAHRESBERICHT 2020

Sielbereitschaft der Stadtentwässerung Norderstedt



Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190

Seit November übernimmt die Fachabteilung parallel zum Bereitschaftsdienst die Beseitigung etwaiger Vögel im Stadtgebiet wegen der Geflügelpest. Hier gilt es im Bedarfsfall Vögel im Stadtgebiet einzusammeln und auf Anweisung des Kreises Beobachtungs- oder Risikogebiete auszuweisen.

Weitere Einsatzbeispiele der Sielbereitschaft fotografisch festgehalten:



Gebrochene Regenwasserleitung in der P+R Tiefgarage unter dem Herold Center



Umgefallener Bauzaun durch Windböen in der Ochsenzoller Straße

Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190



Ölfilm auf einem Regenrückhaltebecken im Dreibekkenweg

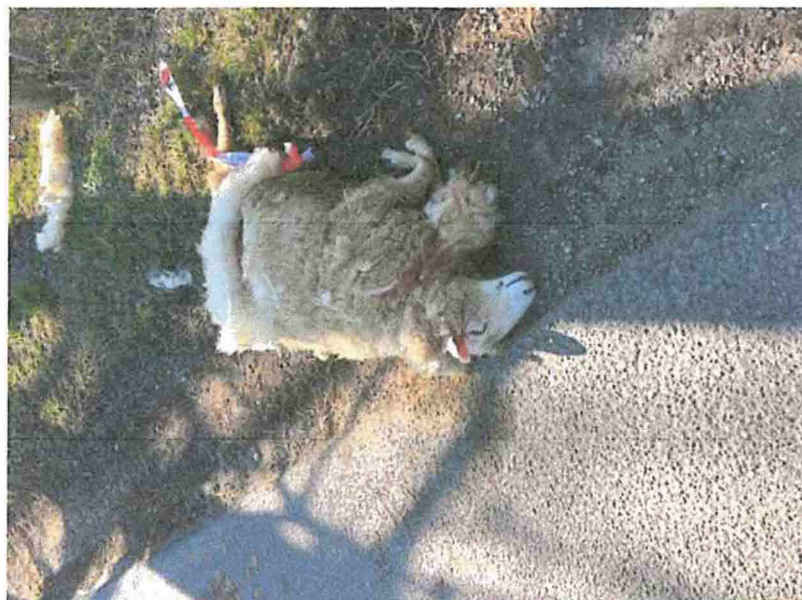


Zerstörte Bushaltestelle in der Harckesheyde nach einem Verkehrsunfall

Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190

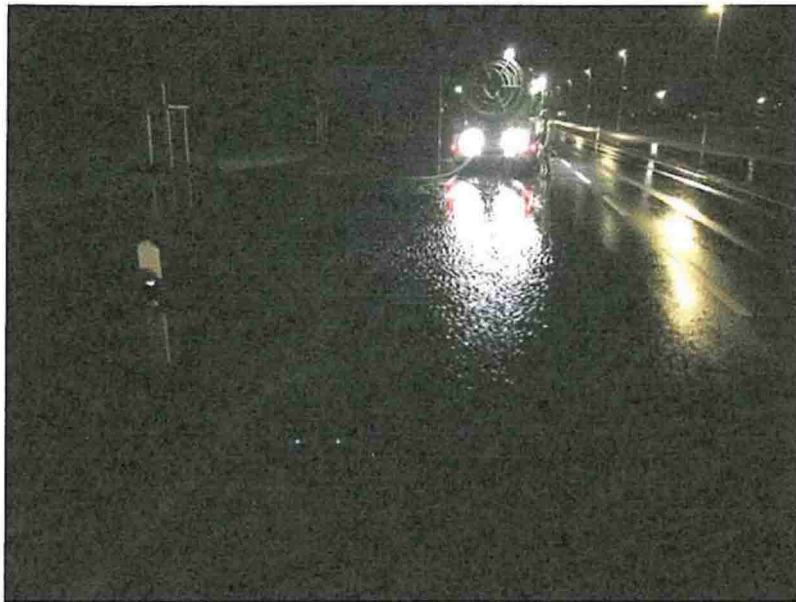


Drei verendete Tauben, die mittels Hubsteiger aus einem Netz am Busbahnhof Norderstedt-Mitte beseitigt wurden



Auch solche Einsätze führen zur Alarmierung der Sielbereitschaft: Ein verendetes Schaf nach einem Verkehrsunfall in der Glasmoorstraße

Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190



Übergelaufene Straßenbankette in der Oadby and Wingstron Straße



Illegal entsorgtes Färbungsmittel führte zu einem Einsatz mit dem Gefahrgutzug der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt am Ossenmoorgraben

(Die Überwachung der Gewässer im Stadtgebiet Norderstedt obliegt der Stadtentwässerung, so übernimmt die Sielbereitschaft bei derartigen Einsätzen die Funktion als Berater und Fachexperte und ist verantwortlich für die Beseitigung und Entsorgung der Substanzen. Zudem erfolgt der Informationsaustausch mit der unteren Wasserbehörde durch den Bereitschaftsführer.)

JAHRESBERICHT 2020

Sielbereitschaft der Stadtentwässerung Norderstedt



Amt-Fachbereich	Sachgebiet	Ansprechpartner	Kontakt
70-704	Stadtentwässerung	Stefan Eckmann	040-523 062 190

Der letzte Einsatz im Jahr wurde am 31.12 abgearbeitet, als nach Vandalismus ein Kunststoffochse am Kreisverkehr Ochsenzoll durch Feuerwerkskörper gesprengt wurde.

Der erste Einsatz im neuen Jahr ließ nicht lange auf sich warten, so wurde in den frühen Morgenstunden ein brennender Altpapiercontainer mittels LKW-Ladekran für die Feuerwehr angehoben, um das Brandgut abzulöschen. Die Entsorgung der Brandrückstände erfolgte durch die Sielbereitschaft.

Hervorzuheben ist, wie im vergangenen Jahr, die sehr gute Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, z. B. Polizei und Feuerwehr, welche zu einer schnellen und effektiven Beseitigung von Gefahrenstellen beiträgt.

Ich bedanke mich für das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter der Sielbereitschaft, die stets motiviert und gewissenhaft die Einsatz- und Gefahrenstellen im gesamten Stadtgebiet abgearbeitet haben. Ich schätze das Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein dieser Mitarbeiter und bin erfreut über die Verlässlichkeit und Unterstützung. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank!

Stefan Eckmann
Einsatzleiter Stadtentwässerung